

✓ VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1857/58
GEHALTEN WERDEN.

.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1857.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. Reissmann liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Johannes-evangelium, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Buches Job; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentl. 2mal; b) arabische, c) syrische und chaldäische Sprache:

Prof. Dr. H. Deazinger: 1) Dogmatik, wöchentl. 5mal; 2) Disputatorium und Repetitorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. Hergenröther: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal von 10 bis 11 Uhr; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. Hähulein: 1) Moral- und Pastoraltheologie, täglich; 2) Practicum über die wichtigeren Pastoral- und Gewissensfälle, wöchentl. 4mal (publice); 3) Katechetik, wöchentl. 2mal; 4) Repetitorium und Examinatorium über die gesammte Moral, täglich (privatissime).

Prof. Dr. Hettinger: 1) Einleitung in das Studium der Theologie und Apologetik; 2) Disputatorium über Apologetik, wöchentl. 1mal (publice); 3) Homiletik, homiletische Uebungen und Kritiken, wöchentl. 3mal; 4) S. Augustini de gratia Christi et peccato originali Libri II, wöchentl. 1mal (privatissime).

II. Juristen - Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staatsrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) gemeindeutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 4—6 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Weis**: 1) bayerisches Staatsverwaltungsrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) französisches Civilrecht, täglich von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: 1) juristische Encyklopädie, Methodologie und Literärgeschichte, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 3) Pandekten, dargestellt an practischen Fällen aus dem Rechtsleben der Neuzeit, täglich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 Uhr und 3—4 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizei, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Encyklopädie der Staats- und Cameralwissenschaften, 3—4mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Nationalökonomie, täglich von 2—3 Uhr; 3) Finanzwissenschaft, wöchentl. 6mal in noch zu ermittelnden Stunden; 4) über das Verhältniss der Nationalökonomie zur Jurisprudenz, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schenk** s. philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Technologie, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Encyklopädie der Landwirthschaft, 2mal wöchentl. von 11—12 Uhr; 3) Stöchiometrie, wöchentl. 1mal von 5—6 Uhr; 4) Repetitorium über allgemeine und technische Chemie, wöchentl. 3mal in convenirenden Abendstunden.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **von Textor** liest: 1) theoret. Chirurgie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) chirurg. Operations- und Instrumentenlehre, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **von Marcus**: 1) specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten in Verbindung mit 2) psychiatrischer Klinik, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) medicinische Geographie, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 2mal, publice; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlens Handbuch, wöchentl. 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicin. Polizei, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal; 3) einzelne auszuwählende Abschnitte der gerichtlichen Medicin und medicinischen Polizei, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Substanzen, wöchentl. 6mal; 2) physiologische und pathologische Chemie, wöchentl. 2mal; 3) Stöchiometrie, wöchentl. 1mal; 4) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—20 Stunden, privatissime.

Prof. Hofr. Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen mit Ausschluss der Osteologie, Angiologie und der Sinnesorgane, täglich von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus, 2mal 2 Stunden Abends von 6—8 Uhr, privatissime; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. v. Siebold die Secirübungen.

Prof. Hofr. Dr. **Scazzoni**: 1) theoretische Geburtshülfe, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) geburtshülfl. Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 3) gynäkologische Klinik, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie, wöchentl. 5mal; 3) Auscultation und Percussion, wöchentl. 3mal, privatissime.

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) den chirurgischen Operationscursus; 3) über Krankheiten der männlichen Harnröhre und Blase, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, täglich von 11—12 Uhr; 2) operative Augenheilkunde mit Uebungen in den Augenoperationen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operations-Uebungen mit dem Osteotom, privatissime; 2) Augenoperationscursus, privatissime.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Anatomie der Knochen und Bänder, wöchentl. 3mal von 9—10 Uhr; 2) Anatomie der Gefäße und Sinnesorgane, wöchentl. 3mal von 9—10 Uhr; 3) allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **von Welz**: 1) Ophthalmologie nach Gräfe und Arlt, wöchentl. 5mal mit Vorführung von bezüglichen Krankheitsfällen; 2) ophthalmologische Klinik, wöchentl. 4mal, privatissime; 3) Ophthalmoskopie und physikalische Diagnostik des Auges in besonderen Cursen, privatissime; 4) Odontologie mit Einübung des chirurgischen und technischen Theiles derselben, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prof. Dr. **Friedreich**: 1) specielle pathologische Anatomie, wöchentl. von 3—4 Uhr; 2) demonstrativen Cursus über pathologische Anatomie, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr, privatissime; 3) demonstrativen Cursus über pathologische Histologie, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr, privatissime.

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) organische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 2) Hauptabschnitte der medicinischen Physik mit den nöthigen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 3) medicinisch-chemisches Practicum in noch zu bestimmender Stundenzahl.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulations-Apparates, wöchentl. 4mal; 2) theoretisch-praktischen Cursus der Percussion und Auscultation, wöchentl. 2mal, privatissime; 3) Theoreticum über Syphilis, wöchentl. 2mal, publice.

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 7mal; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 3mal; 3) Nervenkrankheiten, wöchentl. 2mal.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Theorie der Statistik mit Rücksicht auf die Ergebnisse der Versammlungen der Statistiker, wöchentl. 2mal, publice; 2) Philosophie der Geschichte, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) Pädagogik und Didaktik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theile der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Lehrbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentl. 5mal von 10—11

Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit steter Berücksichtigung der Organisations- und Lebenserscheinungen derselben, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen, nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Hoffmann**: theoretische und praktische Philosophie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie mit Rücksicht auf Fuchs' Naturgeschichte des Mineralreichs, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Pharmakognosie mit besonderer Rücksicht auf Schleiden's Handbuch der botanischen Pharmakognosie, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der Griechen und Römer in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Mathematik, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) höhere Mathematik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 3) Forst-Mathematik und politische Arithmetik von 11—12 Uhr; 4) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Geschichte der Literatur, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Literatur seit Lessing, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 3) die historischen Hilfswissenschaften, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 4) Geschichte von Franken, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 4—5mal von 8—9 Uhr; 2) Sophoclis Ajax et Philoctetus mit Stilübungen,

wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Cicero de oratore mit Stilübungen.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Erklärung auserwählter Stücke altdeutscher Poësie, 4mal wöchentl.; 2) Grundzüge der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen; 2) Kryptogamenkunde.

Prof. Dr. **Urlichs**: 1) römische Geschichte, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 2) Aesthetik mit neuerer Geschichte, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 3) im philologischen Seminar: ausgewählte Reden des Demosthenes; 4) Kritik mit Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte der neueren Zeit seit dem Ausbruche der französischen Revolution, 4mal wöchentl.; 2) Diplomatie und Paläographie; 3) Fortsetzung der historischen Uebungen (privatissime sed gratis).

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggenberger** liest: Schilderungen einiger der vorzüglichsten englischen Prosaiker dieses Jahrhunderts nebst Musterstellen aus denselben (in englischer Sprache), wöchentl. 2mal, publice; 2) Anfangsgründe der englischen Sprache (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Reitkunst lehrt: **Frhr. von und zu der Tana**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts - Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr. Das antiquarische Museum und das Münz - Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3 bis 5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 8—11 Uhr und von 1—4 Uhr; die im Hörsale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

